

Spannende neue Möglichkeiten für Werbe- und Textildrucker auf der Fespa 2024

Nahezu grenzenlose Kreativität

Hunderte von Ausstellern präsentierten auf der Fespa 2024, Europas führender Ausstellung für den Sieb- und Digitaldruck, den Großformatdruck und den Textildruck, ihre jüngsten Innovationen und Produkteinführungen in den Bereichen Grafik, Dekoration, Verpackung, Industrie und Textilanwendungen. Auf die Besucher in Amsterdam warteten eine Fülle zukunftsweisende Technologien und kreativer neuer Anwendungen. Wir haben eine Auswahl interessanter neuer Produkte für Sie ausgewählt.

Auf der diesjährigen Fespa präsentierte **Alludo** neue Versionen seiner Grafikdesign-Softwareprodukte CorelDraw Graphics Suite, CorelDraw Technical Suite, CorelDraw Standard und CorelDraw Essentials. Mit Vision FX, einem generativen KI-Plugin für CorelDraw und Corel Photo-Paint sind den kreativen Möglichkeiten keine Grenzen gesetzt. Das Add-on Vision FX baut auf CorelDraws Sammlung KI-gesteuerter Werkzeuge auf – angefangen bei der KI-gestützten Vergrößerung von Bildern und dem KI-gestützten Entfernen von Artefakten bis hin zur ML-basierten Bitmap-Vektorisierung und stilbasierten Voreinstellungen. Anhand von Texteingaben verbindet es menschliche und KI-generierte Ideen zur Schaffung einzigartiger Kunstwerke. Nutzer können das Add-On über die Startseite von CorelDraw erwerben.

Für Kunden der CorelDraw Graphics Suite beinhaltet die Version 2024 neben dem Zugang zu Online-Fonts auch ein innovatives Set wirklichkeitsgetreuer



Die CorelDraw Graphics Suite 2024 wartet mit zahlreichen neuen Funktionen wie 100 pixelbasierte Pinsel, dezentrale Schriftarten, nicht-destruktive Bitmap-Effekte und Vision FX, ein generatives KI-Plugin für CorelDraw und Corel Photo-Paint, auf.

Malwerkzeuge, die das Erscheinungsbild gängiger künstlerischer Farbtechniken wie Pastell- und Bleistifte realistisch nachahmen. Mit 100 pixelbasierten Malwerkzeugen, die über Vektorkurven gesteuert werden, lassen sich Vektordesigns und -illustrationen in Meisterwerke verwandeln. Ob es darum geht, Kurven zu formen, Pfade umzuwandeln oder präzise Anpassungen vorzunehmen – jeder auf die Arbeitsfläche aufgetragene Strich lässt sich perfekt formen und anpassen.

Eine weitere Verbesserung besteht darin, dass die Schriftliste in CorelDraw und Corel Photo-Paint direkt eine Vorschau der Online-Fonts anzeigt, ohne dass sie heruntergeladen werden müssen. Verwenden Nutzer eine dieser Online-Schriften, wird sie automatisch heruntergeladen und kann sofort genutzt werden.

Mehrere von Kunden gewünschte Verbesserungen ermöglichen den Benutzern zudem einen optimierten Workflow. Dazu gehört beispielsweise ein neu konzipierter Workflow mit nicht-destruktiven Bitmap-Effekten. CorelDraw und Corel Photo-Paint bieten einen nahtlosen und einheitlichen Workflow für nicht-destruktive Bitmap-Effekte. Nutzer können sie problemlos anwenden, ohne das Ori-

ginalbild zu verändern, und alle Effekte und Anpassungen von einem Ort aus vornehmen. Die Sicht auf den Arbeitsbereich wird nicht mehr durch Dialogfelder versperrt. Stattdessen können die Benutzer sehen, wie sich das Design oder Bild verändert, wenn sie die Einstellungen des Effekts justieren. Darüber hinaus erhalten Abonnenten und Wartungskunden exklusiven Zugriff auf 300 neue, cloud-basierte Gestaltungsvorlagen, die inspirierend wirken und helfen, viel Zeit einzusparen.

Das Update der gesamten CorelDraw-Produktlinien umfasst nicht nur bedeutende Verbesserungen für die CorelDraw Graphics Suite und CorelDraw Technical Suite, es handelt sich auch um das erste Update für CorelDraw Essentials und CorelDraw Standard in drei Jahren, das beide Grafikprodukte auf den neuesten Stand bringt. Dank Leistungsoptimierungen und Verbesserungen der Benutzeroberfläche sowie ausgewählter Funktionen profitieren die Benutzer im Vergleich zur CorelDraw Graphics Suite 2022 und 2023 von einer verbesserten Produktqualität und der Erweiterung unterstützter Dateiformate.

d.gen und **Multi-Plot** präsentieren in bewährter Manier gemeinsam die neuesten Drucktechnologien. Mit

neuen Druckmaschinen im Gepäck boten die beiden Unternehmen den Besuchern eine große Ausstellungsfläche an, um sich über den Textildruck sowie seine Umsetzung und Möglichkeiten zu informieren. Echte Zukunftsmodelle, z.B. die CBS-Technologie (Color Boosting Solutions), die das Thema Pigment weiter vorantreiben, wurden hierbei vorgestellt. Die CBS-Technologie besteht aus einer Flüssigkeit, die separat im Tanksystem eingesetzt wird und während des Druckverfahrens durch den Druckkopf auf das Material aufgebracht wird. Dieses transparente Liquid ist nicht nur für die Vor- und Nachbehandlung des Pigmentdrucks gedacht, sondern zur Farb- und Echtheitssteigerung für pigmentierte Textilfarben. Mit CBS lassen sich beliebige Stoffarten wie Baumwolle, Mischgewebe, Kunstfasern, Nomex ohne spezielle Vorbehandlung digital bedrucken. Passend zu dieser neuen Technologie präsentierten die Drucksystem-Spezialisten in Amsterdam die aktuellen und neu entwickelten Druckmaschinen, die am Produktnamen Omni erkennbar sind. Hierzu zählt u.a. die Druckmaschine Artrix Omni Pro, die mit einer Druckbreite von 183 cm, einem Belt-System und 10 Druckköpfen ausgestattet ist und somit für industrielle Textilunternehmen äußerst interessant sein wird. Außerdem zeigten die Teleios Omni Pro und die Teleios Grande H12 auf der Fespa ihr Können. Letztere überzeugt mit hochqualitativen Textilprodukten, die mit 12 Druckköpfen auf einer Druckbreite bis 330 cm direkt auf das Textil bedruckt werden. Ein neues Modell ist die Papyrus Grande K. Diese Druckmaschine ist variabel einsetzbar und kann sowohl für den Direktdruck als auch für den

Papierdruck zur Sublimation verwendet werden. Auch dieser Drucker produziert auf einer Breite von 332 cm, besitzt 8 Druckköpfe, eine interne Heizung und überzeugt somit durch seine Qualität und perfekte Handhabung.

Epson legte seinen Fokus auf das Thema „Produktion personalisierter, individueller Produkte mittels Mikroproduktion“. Dazu präsentierte das Unternehmen an seinem Stand eine Auswahl eindrucksvoller, aufmerksamkeitsstarker Artikel, die mit unterschiedlichen Epson Lösungen produziert wurden.

„Auf der diesjährigen Fespa haben wir gezeigt, wie Unternehmen mithilfe der Epson Drucktechnologie tolle Lifestyle-Artikel nach Kundenwunsch anfertigen“, erklärt Achim Bukmakowski, Head of Commercial & Industrial Printing der Epson Deutschland GmbH. „Die unterschiedlichen Drucklösungen mit Technologien wie Dye-Sublimation, DTG- und DTFilm-Druck sowie UV-Signage- und Werbedruck spiegeln dabei die Vielfalt der Epson Drucksysteme wider.“

In Amsterdam zeigte Epson zum ersten Mal den neuen SureColor V1000 DIN A4-Flachbett-UV-Drucker und das DTG-/DTFilm-Einstiegsmodell, den SureColor F1000. Der A4-UV-Flachbettdrucker SC-V1000 wurde entwickelt, um die Anforderungen von Unternehmen der Werbeartikelbranche zu erfüllen. Das kompakte und kostengünstige Gerät druckt auf einer Vielzahl von bis zu 70 mm dicken Trägermaterialien, darunter Acryl, Polycarbonat, PVC, Aluminium, Metall, Polyester, Schaumplatten, Styrol, Holz und Stein. Dies prädestiniert den SC-V1000 für die Herstellung von hochwertigen Werbeartikeln und anderen personalisier-

ten Druckmaterialien. Der UV-Flachbettdrucker ist daher für viele Unternehmen interessant, angefangen bei Fotohändlern und Kleinwarenherstellern über E-Commerce-Druckdienstleister bis hin zu Besucherattraktionen wie Themenparks.

Bei dem Epson SureColor-F1000 handelt es sich um einen DTG-/DTFilm Hybriddrucker der Einstiegsklasse, der ohne Zwischenschritt sowohl auf dunkle als auch helle Textilien druckt. Der SC-F1000 vervollständigt das Angebot an DTG- und DTF-Hybriddruckern (Direct-to-Garment, Direct-to-Film) des Herstellers und ist für alle Unternehmen interessant, die eine kostengünstige Drucklösung für den Bedruck einer Vielzahl von Gewebearten suchen. Der SC-F1000 verfügt als einziger Drucker seiner Kategorie über eine weiße Tinte und verarbeitet daher auch dunkle Textilien und Folien. Druckdienstleister produzieren mit ihm hochwertige Artikel wie T-Shirts, Kapuzenpullover, Taschen, Sweatshirts und Kissen. Er ist ebenfalls sehr gut für jeden Anbieter von On-demand-Druckdiensten geeignet.

Zusammen mit dem SureColor F1000 wurde der von Epson jüngst vorgestellte DTG-/DTFilm-Hybriddrucker SureColor F2200 präsentiert, der für Start-Ups und mittelständische Unternehmen entwickelt wurde, die ein hohes Maß an Flexibilität sowie kurze Produktionszeiten und präzise Reproduktionen erwarten. Der zur Umsetzung anspruchsvoller Designs auf einer Vielzahl unterschiedlicher Textilien entwickelte SureColor F2200 setzt auf die Epson PrecisionCore MicroTFP-Druckkopftechnologie. Damit erreicht er eine um bis zu 25 % verbesserte Produktivität zu vergleichbaren Modellen. Die bekannte, ausnehmend hohe Druckqualität liefert auch er.

Ebenfalls in Amsterdam vorgestellt wurde der vor kurzem eingeführte 17-Zoll-Foto- und Fine-Art-Produktionsdrucker SureColor P5300. Er kombiniert die fortschrittliche Drucktechnologie des Epson SC-P700/P900 mit der Flexibilität des Epson SC-P5000. Der SC-P5300 wurde für die Bedürfnisse von Profifotografen, Designagenturen, Fotogeschäften sowie des Kunsthandels entwickelt. Seine sehr gute Bildqualität verdankt er u.a. der Micro Piezo-Druckkopftechnologie von Ep-



Die vielseitige d.gen Artrix Omni Pro eignet sich für die Anfertigung unterschiedlichster Produkte wie beispielsweise Heimtextilien, Sonnenschutz, Textiltape oder technische Textilien.

son in Kombination mit den Ultra-Chrome Pro10-Tinten mit Violett in der Standardkonfiguration. Weitere Highlights des Gerätes sind der Carbon-Black-Druckmodus für einen besseren Kontrast, besonders bei hohen Schwarzdichten, eine feinere Darstellung von Schatten sowie die Vermeidung des „Bronzierens“ auf glänzenden Medien.

Zu den weiteren Produktionsdruckern, die in diesem Jahr am Stand zu sehen waren, gehörten der kompakte A4-Dye-Sublimationsdrucker Epson SC-F100, der speziell für Unternehmen entwickelt wurde, die ihr Geschäftsfeld mit einem Angebot hochwertig bedruckter Geschenk- und Werbeartikel erweitern möchten, Epsons erster 24-Zoll-Dye-Sublimationsdrucker SC-F500, mit dem Werbeunternehmen, Fotolabore, Textilhersteller und Copyshops ihr Angebot an hochwertigen Druckerzeugnissen erweitern können, sowie der kürzlich eingeführte SC-F6400H 44-Zoll-Dye-Sublimationsdrucker mit sechs Farben.

Inkcups hat sein Angebot an spezialisierten Digitaldruck- und Softwarelösungen vorgestellt. Inkcups Rückkehr auf die Fespa 2024 folgte auf ein Jahr des Wachstums in Europa und der Markteinführung von zwei neuen Produkten, darunter die kompakte Helix One Tischrunddruckmaschine. Inkcups hat inzwischen in vielen Bereichen der Software und Bedienung der Helix One wesentliche Änderungen vorgenommen, darunter Aktualisierungen des Human-Interface (HMI), die erstmals auf der Fespa präsentiert wurden. Diese Einstiegslösung für den Runddruck dürfte vor allem für Unternehmen interessant sein, die erste Schritte in Rich-

tung personalisierte Trinkgefäße machen möchten.

Neben der aktualisierten Helix One stellte Inkcups sein gesamtes Portfolio für den industriellen Digitaldruck vor, darunter der XJet Switch UV-Flachbett-drucker, mit dem hochqualitative Bilder in umfassendem CMYKWW direkt auf eine Vielzahl von wiederverwendbaren Taschen und Hartwaren gedruckt werden können, das Flaggschiff, die Helix UV Digitaldruckmaschine, die konzipiert wurde, um qualitativ hochwertige Vollfarbbilder (CMYKWW + Lack) auf zylindrische und konische Produkte zu drucken sowie die Double Helix UV- Digitaldruckmaschine mit zwei Druckkanälen für das doppelte Produktionsvolumen bei zylindrischen und konischen Objekten. Ebenfalls präsentiert wurden der X5-T UV-Flachbett-Digitaldrucker, der für den Hochleistungs-Industriedruck und Werbeartikel entwickelt wurde, sowie Inkcups Software ArtPrep für die Vorbereitung von Druckvorlagen für Unternehmen, die eine große Menge an Druckvorlagen für die tägliche Produktion verarbeiten.

Die Maschinen demonstrierten ihre Leistungsfähigkeit beim Aufbrinen hochwertiger Grafiken in Vollfarbe auf Artikeln wie Polyester-Kordelzugtaschen, Baumwolltaschen, durchsichtigen Konzerttaschen, Acrylbechern, Wasserflaschen aus Edelstahl, Tritan-Flaschen und Kugelschreibern.

Inkcups hat in diesem Jahr außerdem zum ersten Mal an der Personalisation Experience teilgenommen. In der „Personalise Make Wear Factory“ setzte das Unternehmen sein Hauptprodukt – die Helix UV Digitaldruckmaschine – zusammen mit ArtPrep,

der Vorbereitungssoftware für Druckvorlagen, ein.

Mimaki hat mit Trapis eine Lösung mit zwei Verfahrensstufen für den umweltbewussten Textil-Transferdruck, auf den Markt gebracht und in Amsterdam präsentiert. Die jüngste Innovation des Unternehmens eröffnet Druckdienstleistern eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten, da sich mit ihr die unterschiedlichsten Materialien, einschließlich Naturfasern, verarbeiten lassen. Das System wurde gemeinsam mit dem Inkjet-Drucker TS330-1600 von Mimaki am Stand des Unternehmens vorgeführt.

Die marktreife Version des neuen Textil-Transferdrucksystems für Pigmenttinte, die auf der ITMA 2023 erstmals vorgestellt wurde, wird noch in diesem Jahr erhältlich sein. Sie stellt eine umwelt- und benutzerfreundliche Lösung für Textilanwendungen dar und spart fast 90 % Abwasser im Vergleich zu herkömmlichen Verfahren.

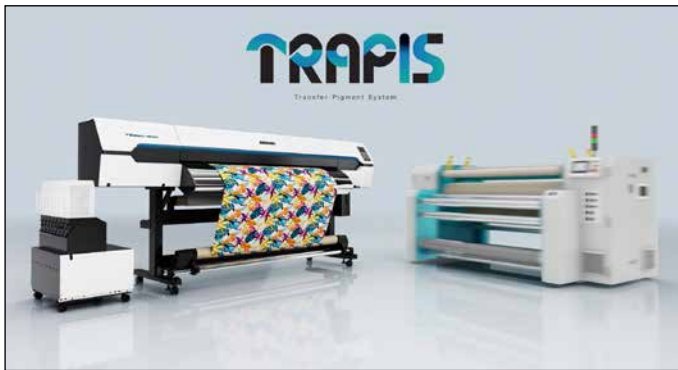
Trapis basiert auf einem einfachen zweistufigen Verfahren, das einen Tintenstrahldrucker und einen Kalandrumfasst. Das gewünschte Design wird mit dem Tintenstrahldrucker mit einer speziell entwickelten Tinte auf Transferpapier gedruckt, welches dann über einen Kalandrum auf die Anwendung übertragen wird. Im Gegensatz zu herkömmlichen analogen und digitalen Farbdruckverfahren fällt bei Trapis bis auf das für die automatische Wartung des Druckers benötigte Wasser kein Abwasser an. Da keine Vorbehandlung und kein Waschen des Gewebes erforderlich sind, können im Vergleich zum digitalen Druckverfahren mit Dye-Tinten etwa 14,5 Liter Wasser pro Quadratmeter eingespart werden.

Darüber hinaus werden keine Abwasserbehandlungsanlagen benötigt, die nicht nur kostspielig sind, sondern auch Einschränkungen in Bezug auf den Installationsort der Lösung mit sich bringen können. Aufgrund seiner geringeren Größe benötigt das System nur wenig Platz und kann sogar im vorderen Bereich einer Druckerei installiert werden.

Trapis bietet Druckdienstleistern eine benutzerfreundliche Option für den Textildruck. Da das Verfahren nur aus einem Druck- und einem Transfervorgang besteht, werden im Gegensatz



Die Helix One ist eine spezielle Zylinderdruckmaschine, die für die Verzierung von geraden und konischen Zylindern entwickelt wurde. Sie ist mit einer 8W segmentierten, software-gesteuerten UV-Aushärtungseinheit ausgestattet, die für eine optimale Aushärtung sorgt.



Mimakis Trapis Lösung bietet einen einfachen, umweltfreundlichen zweistufigen Prozess, bestehend aus einem Tintenstrahl drucker und einem Kaler.

zu den beim herkömmlichen Digital- und Analogdruck verwendeten komplizierteren sieben- oder achtstufigen Systemen keine Spezialfähigkeiten zur Bedienung benötigt. Das System hat kein Textilförderband, sodass keine zeitaufwändigen Wartungsarbeiten anfallen.

Da Trapis in der Lage ist, mit nur einer Tinte eine Vielzahl unterschiedlicher Materialien einschließlich Naturfasern wie Baumwolle und Seide sowie Mischgewebe zu bedrucken, wird der Prozess noch weiter vereinfacht und lässt sich flexibel an die Anforderungen der Kunden anpassen – auch bei Kleinserien, bei denen mehrere Materialien zum Einsatz kommen. Die dazugehörige Tinte besitzt außerdem die Zertifizierung ZDHC MRSL Level 3 und trägt das bluesign Approved-Siegel, das die Sicherheit von Arbeitnehmern und Verbrauchern sowie die Umweltfreundlichkeit des Produkts gewährleistet. Wie bei den bestehenden Textillösungen von Mimaki behalten die mit Trapis produzierten Drucke ihre Dehnbarkeit und Farbechtheit bei, ohne Aspekte wie Atmungsaktivität und Wasseraufnahmefähigkeit zu beeinträchtigen, die für Sektoren wie Heimtextilien, Activewear und Fashion besonders wichtig sind.

„Nachdem wir bei der ersten Präsentation der Technologie im vergangenen Jahr so viel positive Resonanz erhalten haben, freuen wir uns nun, diese Lösung auf der Fespa für die kommerzielle Nutzung freigeben zu können. Mit Blick auf sich ändernde Nachhaltigkeitsstandards und Kundenanforderungen haben wir Trapis als innovatives und nahtloses System für Druckdienstleister entwickelt, die hochwertige und dynamische Textilanwendungen realisieren und gleichzeitig die Kosten, den Zeitaufwand und die Um-

weltbelastung auf ein Minimum reduzieren wollen“, erklärt Arjen Evertse, General Manager Sales, Mimaki Europe.

Mutoh hat auf der Fespa die gesamte Palette der Mutoh-Direkt drucker in den Formaten A3+, A2+ und A1+ sowie die preisgekrönten Schilder- und Display drucker der Mutoh XpertJet Pro-Serie vorgestellt. Eine Premiere feierte hierbei der neue XpertJet 1462UF Drucker im Format A1+. Dieser 6-Farben-UV-LED-Flachbett drucker (C, M, Y, K, Weiß, Lack) mit beweglichem Strahlführungssystem (Gantry) hat einen 1.420 x 700 mm großen Drucktisch und kann Objekte mit einer Dicke von bis zu 150 mm bedrucken. In den Drucktisch ist ein Vier-Zonen-Vakuumbett integriert, das Gewichte bis zu 50 kg/qm trägt und eine hohe Flexibilität bei der Materialauswahl und der Montage von kundenspezifischen Schablonen ermöglicht.

Der XPJ-1462UF ist perfekt auf das beliebte Siebdruckformat 70 x 100 cm abgestimmt und wird die Produktivität des bidirektionalen Mehrschicht drucks für eine Vielzahl von Anwen-

dungen erheblich steigern, darunter 2,5D-Direkt druck auf Objekte, industrielle Anwendungen, Verpackungen, Auszeichnungen sowie hochwertige starre Displays, einschließlich Blindenschrift, die die Anforderungen des US-amerikanischen Bundesgesetzes Americans with Disabilities Act (ADA) erfüllt.

Der XpertJet 1462UF ergänzt die preisgekrönten Mutoh-Modelle XpertJet 461UF (A3+) und 661UF (A2+). Neben einem größeren Drucktisch verfügt er über zwei versetzte Druckköpfe und zwei neue 4-Zoll-UV-Lampen, die die Produktivität steigern. Der Drucker wird von Mutohs RIP-Software VerteLith gesteuert, die Voreinstellungen für den Reliefdruck sowie eine Strukturbibliothek mit 100 verschiedenen Texturmustern enthält.

Des Weiteren präsentierte das Unternehmen seine XpertJet SR PRO Sign & Display drucker XpertJet 1641SR Pro und XpertJet 1682SR Pro mit 64“ Breite. Beide Modelle werden in Japan entwickelt und hergestellt und vereinen das Beste aus Mutohs firmeneigenen Technologien, die für Tropfengenauigkeit und damit Druckqualität sorgen: Mutohs neuer AccuFine-Druckkopf mit extrabreiten 1.600 Düsen sowie i-screen weaving, die vierte Generation der intelligenten Webtechnologie von Mutoh.

Die XpertJet Pro-Drucker von Mutoh bieten eine deutliche Verbesserung der Druckqualität und Druckgeschwindigkeit. Sie verfügen außerdem über eine automatische Ausrichtungsfunktion, um eine unterbrechungsfreie Produktion und gleichbleibende Qualität zu gewährleisten.

Mit zwei versetzten Druckköpfen für unabhängigen CMYK- und Weiß-/Lackdruck und zwei brandneuen vier Zoll breiten UV-Härtungslampen sorgt der XPJ-1462UF für einen makellosen 2-Schicht-Druck ohne Geschwindigkeitseinbußen.

